

PR-VERÖFFENTLICHUNG

Allgäu®

WANDERTRIOLOGIE ALLGÄU IM DREIKLANG MIT DER NATUR



33 ORTE
MACHEN MIT!

Wandern und das Allgäu gehören einfach zusammen. Nirgendwo sonst kann man auf engem Raum so unterschiedliche Naturräume erleben: von sanften Hügeln über die Voralpenlandschaft bis hin zu schroffen Gipfelwelt. Die Wandertrilogie Allgäu, ein Weitwanderwegenetz von 876 km Länge und unterteilt in 51 Etappen, verknüpft die Ebenen und erzählt am Wegesrand die Geschichten der Region, die Sagen und die Mythen. Sie erzählt die Geschichte des Allgäus, von der Entstehungsgeschichte des Naturraums bis hin zur Kulturgeschichte und macht sichtbar, was sonst verborgen bliebe. Und so vermitteln neun Trilogieräume die Geschichte des Allgäus, welche in den Orten noch vertieft wird. Ob Gipfelwelten, Wasserreiche oder Heimatsstätten, jeder Trilogieraum hat seinen eigenen Charakter und unterscheidet sich so von den anderen. Zusammen zeigen sie den Facettenreichtum des Allgäus.

SERVICEHEFT & ÜBERSICHTSKARTE

Mit einem umfangreichen, detaillierten Serviceheft und Übersichtskarten wird das 876 Kilometer lange Weitwanderwegenetz der Wandertrilogie übersichtlich gegliedert. Es werden die drei Höhenlagen und deren neun Trilogieräume beschrieben, die Wahrzeichen in der Landschaft und selbstverständlich die Routen. Hilfreiche Tipps wie der ÖPNV, Gepäckservice oder Transfermöglichkeiten sowie Übernachtungsmöglichkeiten werden natürlich auch benannt. So vorbereitet, kann sich der Gast die besten Tourenvorschläge, Wandertipps oder konkrete Angebote aussuchen. Die Karte und das Serviceheft können kostenlos bestellt werden bei der Urlaubsregion Allgäu, Allgäuer Straße 1, 87435 Kempten oder telefonisch unter 083 23/802 59 31 und per Mail unter info@allgaeu.de

Streckenverlauf der „Wandertrilogie Allgäu“



QUELLE: ALLGÄU GMBH

AZ INFOGRAFIK



WIESENGÄNGER ROUTE 387 KM

Der Wiesengänger wandert im Westen des Allgäus durch die Hügellandschaft oder im Osten und im Unterallgäu durch die Terrassenlandschaft. Als naturverbundener Wandereinsteiger möchte er einfach nur genießen. Er bevorzugt daher leichte, landschaftlich schöne Wege. Dabei trifft er auf Drumlins, Altmoränen und Moore. Der Wiesengänger läuft eher längere Etappen – auch mehr als 20 Kilometer pro Tag sind für ihn kein Problem.

TIPP NR. 1

WIESENGÄNGER ROUTE
SCHMIDSFELDEN – LEUTKIRCH

Unterwegs in den Heimatstätten zwischen Schmidsfelden und Leutkirch: Diese Etappe beginnt im Glasmacherdorf Schmidsfelden. Ein Besuch der Glashütte lohnt sich, da man oftmals bei der Produktion zuschauen kann. Vorbei an der Emerlander Mühle und dem Dreiländerstein in Hinzngang führt der Wanderweg nach Leutkirch. Am Start- und Willkommensplatz am Gansbühl findet sich das Wahrzeichen mit dem Ortswürfel, der in der Glashütte in Schmidsfelden angefertigt wurde.

Leutkirch erzählt mit seinen Straße, Plätzen und Gasen noch heute die Geschichte einer mittelalterlichen Stadt, die den Status einer Freien Reichsstadt hatte.



WASSERLÄUFER ROUTE 377 KM

Der Wasserläufer ist der Erlebniswanderer der Voralpenlandschaft. Er hat schon einen stärkeren Anspruch als der Wiesengänger, sucht aber keine Bergabenteuer. Die Wasserwege und kleinen Wasserfälle im Westen des Allgäus begeistern ihn ebenso, wie die zahlreichen Seen im Zentrum oder im Osten der Region. Entlang der Wasserläufer Route finden sich die Scheidegger Wasserfälle, die zu den schönsten Geotopen Bayerns zählen, aber auch der Eistobel oder die Starzlachklamm

TIPP NR. 2

WASSERLÄUFER ROUTE
SCHEIDEGG – OBERREUTE

Unterwegs in den Wasserreichen zwischen Scheidegg und Oberreute: Die Etappe beginnt am Start- und Willkommensplatz am Kurhaus in Scheidegg, führt vorbei am Skywalk mit großer Aussichtsplattform und dem Enschenstein, einem beeindruckenden Nagelfluhfelsen. Weiter geht es vorbei am Biotop Wildrosenmoos bis nach Oberreute. Hier wird die Geschichte „An Grenzen und doch grenzenlos“ Wirklichkeit.

Scheidegg hat sich zudem auf das Thema Glutenfrei spezialisiert und so bieten zahlreiche Gastgeber, Restaurants, der örtliche Supermarkt und Gesundheitseinrichtungen einen unkomplizierten und erholsamen glutenfreien Urlaub.



HIMMELSTÜRMER ROUTE 338 KM

Der Himmelsstürmer ist der sportlich ambitionierte Wanderer, der in der Gebirgslandschaft seine Fitness und Ausdauer testet. Abgeschiedenheit und Natur pur sucht er in den höheren, auch schrofferen Gebieten der Gipfelwelten des Allgäus. Gerne lässt er sich von einem erfahrenen Bergführer in die Geheimnisse dieser Gipfel einweihen oder zu einem versteckten Bergsee führen. Da er viele Höhenmeter überwindet, sind seine Tagesetappen kürzer.

TIPP NR. 3

HIMMELSTÜRMER ROUTE
RETTEBERG – BURGBERG

Unterwegs in den Panoramalogen von Rettenberg nach Burgberg: Diese Etappe führt Sie über den Wächter des Allgäu – dem Grünten, der mit seinen 1.738 Meter Höhe aus allen Himmelsrichtungen des Allgäus zu sehen ist. Zu Füßen liegen die Ortschaften Rettenberg und Burgberg, sowie das Tal der Iller. Diese Etappe beginnt am Start- und Willkommensplatz an der Tourist-Information in Rettenberg. Ein besonderes Highlight ist die Starzlachklamm vor dem Etappenziel.

Auf dem Weg hinab lohnt sich die Einkehr in der Oberen Schwand Alpe. Hier wird neben dem Bergkäse auch der Allgäuer Romadur, ein Weichkäse, wie vor 170 Jahren von Hand gemacht.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER
WWW.WANDERTRIOLOGIE-ALLGAEU.DE